

Z

Am 18. Januar erscheint:

General Maercker

Vom Kaiserheer zur Reichswehr

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Revolution

25 Bogen. Geheftet 20 Mark, in Halbleinen gebunden 30 Mark.



Wie oft ist General Maercker unter dem brausenden Jubel der Bevölkerung in die von ihm befreite Stadt eingezogen, wie vielen Tausenden ist er der Retter aus schwerer Not geworden! In seinem Buch zeigt sich Maercker als ein kluger, nüchtern und objektiv denkender Kopf, als Mensch ist er sich und dem deutschen Vaterlande treu geblieben. Er bekannte sich Nozke gegenüber, dessen Diktatur er erhoffte, offen als Monarchist und leiht trotzdem der Revolutionsregierung seine gern angenommene Hilfe. Seine Schilderungen setzen mit dem Zusammenbruch ein. Nach der übereilten Heeresauflösung erkennt Maercker die Notwendigkeit eines festen Haltes und begründet das Landesjägerkorps. Wie der General dies mit seinem Geist erfüllt, was es leistete und wie nach den von ihm geschaffenen Richtlinien das neue Heer, die Reichswehr, entstand, das ersehen wir aus seinem bescheidenen und doch so männlichen Bericht, der die geschichtlichen Tatsachen klar erschaut und einen tiefen Einblick in die innerpolitische Entwicklung seit der Revolution gewährt.

Das Werk ist politisch ebenso interessant wie militärisch, ein Merkmal der Schmach unserer Zeit und doch ein Ruhmesblatt deutscher Geschichte.

Mit 35% Rabatt und 11/10.

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig